

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **43 (1925)**

Heft 151

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 3. Juli
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 3 juillet
1925

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen **Suppléments** **Supplémenti**
Mittellungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte Communications et documents • Rapports économiques Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 151

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 20.30, halbjährlich Fr. 10.30, vierteljährlich
Fr. 5.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgehaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Redaktion und Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.30, un semestre fr. 10.30, un trimestre
fr. 5.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 151

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Emprunts
hypothécaires J. Künzler, à Bördighera. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. —
Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mittellungen — Communications.

Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours de change. /
Internationaler Post giroverkehr. — Service international des virements postaux.

Mittellungen und Dokumente N° 52 — Communications et documents N° 52
Comunicazioni e documenti N° 52

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die erstmals in Nr. 146 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1922
als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: 5 % Eidg. Kassenscheine von 1919,
II. Serie a. 3 Jahre, Lit. B, Nrn. 26182/83, und Lit. C, Nrn. 53438/39, mit Cou-
pons per 26. Dezember 1921 u. ff., sind dem Richter innert der anberaumten
Frist nicht vorgezeigt worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt.

Bern, den 30. Juni 1925. (W 312)

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird folgender Pfandtitel als kraftlos erklärt: Obligation mit Grund-
pfandverschreibung zufolge Steigerung vom 21. Oktober 1916 per Fr. 1278.90,
haftend auf Grundbuch Grenchen Nr. 1540, nun übertragen auf neu Nr. 1472,
der Gläubiger: Erben des Urs Josef Guggi, Viktors sel., von Grenchen;
Nutzniesserin: Emilie Guggi-Schild, Urs Josefs sel. Wwe., in Grenchen, und
Schuldnerin: Firma Felix Jeker-Söhne, Baugeschäft, in Grenchen.

Solothurn, den 1. Juli 1925. (W 313)

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: O. Weingart.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 9. Juni 1925 wird hiermit der Inhaber des abbezahlten, angeblich ver-
missten Schuldbriefes per Fr. 2200, datiert 15. September 1908, ursprünglich
zugunsten von Sylvester Jegen, Nachtwächter, auf Buttenau-Adliswil, lau-
tend auf Otto Heitz, von Reinach (Aargau), Schlosser, in Oberleimbach-
Adliswil (gegenwärtiger Schuldner: Johannes Meyer-Märki, Buttenau 73, Adlis-
wil), haftend auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 114 auf Buttenau-Adliswil (Grund-
protokoll Adliswil, Bd. 17, Seite 62/63), oder wer sonst über denselben Aus-
kunft zu geben in stande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Horgen
binnen einem Jahre von heute an gerechnet, Anzeige zu machen, ansonst der
Titel als nicht mehr bestehend und kraftlos erklärt würde. (W 315^a)

Horgen, den 1. Juli 1925. Kanzlei des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber: Dr. H. Morf.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 21. Oktober 1924 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für
Fr. 10,000, datiert 3. April 1915, lautend auf Johannes Weber, Landwirt, im
Rötel, Zürich W., zu Gunsten des Inhabers, lastend auf einer Liegenschaft
an der Rötelstrasse, Zürich 6 W., bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu
machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als
kraftlos erklärt werden. (W 599¹)

Zürich, den 1. November 1924.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber des Schecks Nr. 35315/25 für Fr. 1700, datiert Wien,
den 10. Dezember 1924, gezogen von der Zentral-Europäischen Länderbank,
Niederlassung Wien, auf die Lombardbank A. G. Zürich, lautend an die
Ordre des Hermann Pick, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Monaten
von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an in der
Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde
der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 207¹)

Zürich, den 2. Mai 1925.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber des Schecks Nr. 4761/6058 für 20,000 Schweizer-
franken, gezogen am 22. Juli 1924 von der Banca Romaneasca in Bukarest
auf die Eidgenössische Bank A. G. in Zürich, lautend an die Ordre der Banque
Nationale de Roumanie in Bukarest, wird aufgefordert, diesen Titel binnen
3 Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt
an in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der
Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 208¹)

Zürich, den 2. Mai 1925.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der allfällige Inhaber des ver-
missten Schuldbriefes für Fr. 300 (ursprünglich Fr. 500), datiert den 15. Juni
1895, Grundprotokoll Künsnacht Bd. 51, pag. 222; ursprünglicher Schuldner:
Eduard Gut-Keller, Limberg; ursprünglicher Gläubiger: Leihkasse im Wahl-
kreis Künsnacht (letzter Schuldner und zugleich Gläubiger: Heinrich Ber-
telsinger-Kägi), oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, auf-
gefordert, sich binnen einem Jahre von heute an bei der Bezirksgerichts-
kanzlei Meilen zu melden, ansonst der Titel als kraftlos erklärt und dessen
Lösung am Grundprotokoll angeordnet würde. (W 94^a)

Meilen, den 27. Februar 1925. Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Corrodi.

Dans sa séance du 1^{er} juillet 1925, le président du Tribunal civil du district
de Lausanne a ordonné, sur requête de l'Etat de Neuchâtel, l'ouverture de
la procédure en annulation du corps des titres suivants:

2 obligations 4 %, de 1900, du Crédit Foncier Vaudois, de fr. 1000
chaque, série E, n^{os} 66 et 7013.

1 obligation 4 1/2 %, de 1904, de la Cie. Vaudoise des Forces motrices
des Lacs de Joux et de l'Orbe, de fr. 1000, n^o 2902.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire
au greffe de céans dans un délai échéant le 5 juillet 1928, faute de quoi
l'annulation pourra en être ordonnée. (W 314^a)

Lausanne, le 1^{er} juillet 1925. Le président: Paul Meylan.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Bäckerei und Krämerei. — 1925. 25. Juni. Die Firma Peter Rohrbach-
Trachsel, an der Matten zu St. Stephan, Bäckerei und Krämerei (S. H. A. B.
vom 31. Januar 1891), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Hotel und Pension. — 25. Juni. Inhaberin der Firma Rosa Rohrbach,
in Matten-St. Stephan, ist Fräulein Rosa Rohrbach, von St. Stephan,
wohnhaft in Matten daselbst. Betrieb des Hotels und Pension Alpenblick.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

1. Juli. Unter der Firma Kraftwerke Oberhasli A. G. hat sich, mit Sitz in
Innertkirchen, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft
gebildet. Die Statuten datieren vom 20. Juni 1925. Die Gesellschaft hat zum
Zweck die Nutzbarmachung der Wasserkräfte der Aare und ihrer Zuflüsse im
Oberhasli. Sie kann alles vorkehren, was zur Erreichung dieses Zweckes
dienlich ist. Die in den Anlagen der Gesellschaft erzeugte Energie wird nach
Deckung des Bedarfs der Gemeinden und weiterer Interessenten im Ober-
hasli loco Innertkirchen ausschliesslich an die Aktionäre der Gesellschaft
geliefert. Die Verteilung der Energie unter die Aktionäre und die Lieferungs-
bedingungen werden durch Verträge zwischen der Gesellschaft und den Ak-
tionären geordnet. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000,000, eingeteilt in 3000
auf den Namen lautende Aktien Nrn. 1 bis 3000 von je Fr. 10,000. Die Be-
kannmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre und,
wo das Gesetz und die Statuten öffentliche Bekanntmachungen vorschreiben,
durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, evtl. in andern vom
Verwaltungsrat zu bezeichnenden Blättern. Der Verwaltungsrat bezeichnet
die Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft
führen und bestimmt die Art der Zeichnung. Die Zeichnung hat in allen Fällen
kollektiv zu zweien zu erfolgen. Der Verwaltungsrat überträgt die Besor-
gung eines beliebigen Teils seiner Befugnisse einem aus seiner Mitte bestellten
Verwaltungsausschuss, bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern. Zur unmittelbaren
Geschäftsleitung bestellt der Verwaltungsrat im weitem aus der Mitte des
Verwaltungsausschusses einen Delegierten des Verwaltungsrates. Dem aus
12 bis 15 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören zurzeit folgende
Mitglieder an: Arnold Gottlieb Bühler, Notar, von und in Frutigen, Präsident;
Albert Berger, Bankpräsident, von und in Langnau, Vizepräsident; Eduard
Will, von Ste. Croix und Bern, Generaldirektor der Bernischen Kraftwerke
A. G., in Bern, Delegierter des Verwaltungsrates; Dr. jur. Ernst Moll, von
Biel, Direktor der Bernischen Kraftwerke A. G., in Bern; Walter Bösiger, von
Graben bei Herzogenbuchsee, Regierungsrat, in Bern; Ludwig Thormann, In-
genieur, von und in Bern; Dr. phil. Emil Blattner, von Ermatingen, Tech-
nikumslehrer, in Burgdorf; Paul Charmillot, von Rebeuville, Advokat, in
St.-Imier; Otto Bichsel, Landwirt, von und in Hasle bei Burgdorf; Ernst Bütli-
kofer, von Hindelbank, Parteisekretär, in Bern; Hans Lanz, Spediteur, von
und in Thun; Rudolf Minger, von Mülchi, Landwirt, in Schüpfen; Rudolf
Schmutz, von Niedermuhlern, Landwirt, in Oberbalm; Joseph Rebétez, Di-
rektor der Parquetriefabrik, von und in Bassecour, und Hans Krähenbühl,
Baumeister, von und in Burgdorf. Zeichnungsberechtigt sind die Verwal-
tungsratsmitglieder Eduard Will, Arnold Gottlieb Bühler, Albert Berger,
Dr. jur. Ernst Moll, Walter Bösiger und Ludwig Thormann. Ferner ist Voll-
unterschrift erteilt an Arnold Käch, von Basel-Stadt und Ettiswil (Luzern),
Oberingenieur, in Innertkirchen.

1. Juli. Die Kunstanstalt Brügger, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Mei-
ringen (S. H. A. B. Nr. 181 vom 22. Juli 1921, Seite 1491), hat in ihrer Ge-
neralversammlung vom 14. Juni 1925 an Stelle des Emil Brügger, Verwal-
tungsratspräsident und Geschäftsführer, dessen Unterschriftsberechtigung er-
loschen ist, gewählt: Adolf Brügger, Fürsprecher, von und in Meiringen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Eastthal

1925. 1. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma «Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke», in Niedergerlafingen, mit Zweigniederlassung unter der Firma Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke, Eisenwerk Klus, in der Klus, Balsthal (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1922, Seite 1431 und dortige Verweisung), ist Eduard His-Schlumberger ausgetreten; an dessen Stelle ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Karl Ehinger, Bankier, von und in Basel.

Bureau Stadt Solothurn

Schmuckwaren. — 29. Juni. Die Firma Wilhelm Höni, Schmuckwaren en gros, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 77 vom 4. April 1923, Seite 670), ist infolge Wegzugs des Inhabers nach Genf erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1925. 25 juin. Dans son assemblée générale du 25 mai 1925, la Fédération des Laiteries du Jura, société coopérative dont le siège est à Apples (F. o. s. du c. n° 113 du 15 mai 1916), a modifié ses statuts et fait inscrire, en conséquence, que le comité a été substitué à un conseil d'administration composé de 18 membres, dont 17 ont été nommés présentement. Dans cette même assemblée générale, le conseil d'administration suivant a été nommé: Président: Charles Baud, d'Apples, y domicilié; vice-président: Charles Bataillard, de Romanel sur Morges, à Pampigny; secrétaire: Henri Merminod, d'Essertines sur Rolle, à Bière; membres: Eugène Charrière, de et à Bussy; Auguste Roch-Cloux, de Ballens, y domicilié; François Gex, de et à Ecclépens; Oscar Bernard, de l'Isles, y domicilié; Héli Mercier, de et à Penthéraz; Eugène Banderet, de et à Champagne; René Du Pasquier, de Neuchâtel et Fleurier, domicilié à Concise; Emile Besse, de et à Ste-Croix; Edouard Aubert, du Lieu, y domicilié; Alfred Henry, de Vuillerens, y domicilié; Elisé Pelichet, de Vuillerens, domicilié à Denens; Louis Jotterand, de St-Livres, domicilié à Perroy; Charles Dériaz, de Baumes, y domicilié; Fritz Gehry, de Seedorf, domicilié à Yverdon; tous agriculteurs. Le comité-directeur, nommé par le conseil d'administration en date du 24 juin 1925, est composé comme suit: Président: Charles, fils de Louis Baud, à Apples; vice-président: Charles, fils de Henri Bataillard, à Pampigny; secrétaire: Henri, fils d'Eugène Merminod, à Bière; membres: Eugène, fils de Henri Charrière, à Bussy, et René, fils de Emile Du Pasquier, à Concise. En conséquence ne font plus partie du comité: Charles Rossy, à la Chaux, ancien secrétaire; Emile Clément, à Cuarnens; Auguste Roeli, à Ballens, et Julien Bräissant, à Chevilly.

27 juin. Dans son assemblée générale du 11 mai 1925, la Société de Fromagerie de Sauraz, société coopérative, dont le siège est à Sauraz (F. o. s. du c. n° 97 du 25 août 1888, et n° 62 du 15 mars 1918), a composé son comité comme suit: Président: Edouard, fils de Jules Rousson, de Sauraz; vice-président: Victor, fils de Marc-Louis Baiche, de Sauraz; secrétaire-caissier: César, fils de Jules Champion, de Gimel; tous agriculteurs, domiciliés à Sauraz. Ne font plus partie du comité et n'ont plus la signature sociale: Albert Chapuis, président; Jules de Siebenthal, vice-président, et Louis Rousson, secrétaire-caissier.

Bureau de Lausanne

Acquisition et exploitation de brevets d'invention et nouveautés industrielles. — 29 juin. Suivant procès-verbal reçu Julien Durussel, notaire, le 26 juin 1925 et statuts du même jour, il a été constitué sous la raison sociale Brexev S. A. une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour objet l'acquisition et l'exploitation de brevets d'invention et nouveautés industrielles, quelles qu'en soient la nature et l'application. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en cinquante actions nominatives de quatre cents francs chacune. Les publications de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. La signature sociale appartient au président du conseil d'administration ou à l'administrateur-délégué signant individuellement. Pour la première période triennale, un seul administrateur a été nommé en la personne de Jules Flück, de Neudorf (Soleure), industriel, à Lausanne, lequel prend le titre d'administrateur-délégué. Bureaux de la société: à Lausanne, Bellevaux 17.

29 juin. Suivant procès-verbal et statuts du 26 juin 1925, il a été constitué sous la raison La Foncière de Bellerive S. A. une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Cette société, constituée pour une durée illimitée, a pour but l'acquisition, la location et la vente d'immeubles. Le capital social est de vingt mille francs, divisé en quarante actions de cinq cents francs chacune, nominatives. Les avis et publications de la société seront insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un seul administrateur. Pour la première période triennale, l'administrateur est Louis Decker, de Duillier, gérant, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue du Lion d'Or 3.

Bureau de Vevey

30 juin. La société coopérative «Société de Laiterie de Corsier», dont le siège est à Corsier (F. o. s. du c. des 25 février 1886, n° 18, page 124; 15 janvier 1924, n° 11, page 76), a été déclarée dissoute par décision des assemblées générales des 1er et 7 mai et 23 juin 1925. La liquidation sera opérée sous la raison sociale Société de Laiterie de Corsier en Liquidation, par le notaire Jules-Eugène Clerc, de Froideville, domicilié à Corsier. Les signatures conférées à Gustave Cherpillod et à Charles Delafontaine, au premier comme président et au second comme secrétaire-caissier, sont radiées, ces fonctions étant supprimées. Le liquidateur a la signature sociale de la société en liquidation.

Genève — Genève — Ginevra

1925. 29 juin. Aux termes d'acte passé devant M° Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 19 juin 1925, il a été constitué sous la dénomination de: Société Immobilière L'Orgueil, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de deux mille francs (fr. 2000), divisé en 10 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et muni d'un pouvoir en due forme. Le premier conseil est composé de: Joseph Rubin, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais. Siège social: 8, Rue de l'Aubépine.

29 juin. Aux termes d'actes reçus par M° F. M. Rehous, notaire, à Genève, le 22 juin 1925, il a été constitué sous la dénomination de: Société Immobilière Le Bastion, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles dans le canton de Genève et notamment l'achat pour le prix de cent mille francs d'un immeuble sis Rue Charles Bonnet n° 2 et Boulevard Helvétique n° 10 (parcelle 4216, feuillet 1252, de Genève), appartenant à Charles-Bernard Naef. Le siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 60 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de deux ou trois membres. Lorsque la société a un seul administrateur, elle est valablement engagée par la signature de cet administrateur. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. Pour la première période l'administration de la société est confiée à un seul administrateur, Charles-Bernard Naef, régisseur, de et à Genève. Siège social: Rue Charles Bonnet 2.

29 juin. Aux termes d'acte reçu par M° Robert Martin, notaire, à Genève, le 26 juin 1925, il a été constitué sous la dénomination de: Union Trust S. A., une société anonyme ayant pour objet toutes opérations se rapportant aux participations financières et à tous actes qui seraient une conséquence directe ou indirecte de cet objet et notamment l'administration de fortunes ou portefeuilles, l'achat de valeurs de tous pays soit pour son propre compte ou le compte de tiers, ou en participation avec des tiers, et leur réalisation successive. Le siège de la société est à Genève, sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 26 juin 1925. Les publications concernant la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est de cinq millions de francs (fr. 5,000,000), divisé en 5000 actions de 1000 francs chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à neuf membres. Vis-à-vis des tiers elle sera régulièrement engagée par la signature individuelle ou collective des administrateurs, directeurs ou fondateurs de pouvoirs que le conseil désignera à cet effet. Les administrateurs sont: Albert Jossua, négociant, de nationalité ottomane, demeurant à Vienne; Max Staehelin, Dr. en droit, administrateur de sociétés, de et à Bâle; Paul Lachenal, avocat, de Plain-les-Ouates, à Genève. Le conseil d'administration a décidé que la société serait valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur Albert Jossua, ou par la signature collective de deux autres administrateurs. Bureaux à Genève: 8, Rue Petitot.

Emprunts hypothécaires J. Künzler à Bordighera

En application de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, modifiée par l'arrêté fédéral du 10 septembre 1920, MM. les créanciers des dits emprunts sont convoqués en assemblées générales le lundi 13 juillet 1925 à la Société de Banque Suisse, salle des séances, à Lausanne, comme suit:

les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 300,000 en 1^{er} rang d'hypothèque, à 14 1/2 heures.

les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 300,000 en 2^e rang d'hypothèque, à 15 heures.

Ordre du jour de chaque assemblée:

Prorogation au 23 novembre 1933, avec intérêt 5 % en francs suisses.

Les cartes d'admission aux assemblées sont délivrées jusqu'au 11 juillet aux guichets de la Société de Banque Suisse et du Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne, moyennant production des titres ou de récépissés de banque. (V 99^a)

Le débiteur: J. Künzler. Le gérant de la grosse: Société de Banque Suisse.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Diskontsaetze — Taux d'escompte (Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Table with columns for years (1925, 1924, 1923) and locations (Schweiz, Paris, London, Berlin, Milano, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York, Spanien, Schweden). It lists discount rates for various banks and currencies.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: (Gesetzliche Parität (Parité légale) 2/1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; £ 1 = Fr. 5.182.)

Table showing exchange rates for various locations: Paris, London, Deutschl., Italien, Bruxelles, Wien, Amstero., New-York, Spanien, Schwed. It lists rates for different currencies and denominations.

1) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 2) Les cours signifient cours de la demande. 3) Für 1 Billion Mark. — 4) Pour 1 trillion de Mark. 5) Für 100 Mark. — 6) Pour 100 de Mark. 7) Für — pour K. 1.000.000. 8) Für — pour K. 100.

Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postaux

(Ueberweisungskurse vom 8. Juli an — Cours de réduction à partir du 8 juillet) Belgique fr. 23.10; Dänemark fr. 103.50; Freie Stadt Danzig fr. 100.75; Deutschland (Rentenmark) fr. 122.70; Italie fr. 17.75; Oesterreich (per 100 Schilling) fr. 72.65; Ungarn (pro Million) fr. 72.50; Grande-Bretagne fr. 25.50.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Allgemeine Verkehrsbank A.-G., Zürich
Bilanz per 31. Dezember 1924

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	30,021	10	Aktienkapital	1,000,000	—
Fremde Geldsorten	9,761	21	Kontokorrent-Kreditoren	283,947	25
Wertschriften	7,567	70	Obligationen	28,500	—
Banken	27,625	75			
Debitoren	1,122,725	50			
Mobilien	93,842	54			
Reinverlust	14,903	45			
	1,312,447	25		1,312,447	25
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1924			Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1924		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten	169,836	89	Gewinn-Vortrag	8,242	07
Abschreibung auf Mobilien, Um- und Neubauten	43,039	08	Wechsel, fremde Geldsorten	18,330	94
			Wertschriften	82,172	60
			Zinsen	52,934	30
			Kommissionen	10,703	40
			Reservefonds	25,589	21
			Reinverlust	14,903	45
(A. G. 117)					
	212,875	97		212,875	97

Société Financière pour l'Industrie au Canada, Genève
Bilan au 31 décembre 1924

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Actionnaires	1,250,000	—	Capital	5,000,000	—
Caisse et banques	405,636	90			
Valeurs et participations financières	293,837	—			
Profits et pertes	3,050,526	10			
	5,000,000	—		5,000,000	—
Dett			Avoir		
Compte de profits et pertes			Compte de profits et pertes		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	15,230	25	Solde reporté de l'exercice 1923	32,321	55
Perte d'estimation au 31 décembre 1924	3,129,107	25	Intérêts et commissions	17,871	05
			Prélèvement de la réserve statutaire	43,618	80
			Solde	3,050,526	10
(A. G. 116)					
	3,144,337	50		3,144,337	50

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Rückruf und Einziehung von Banknoten

der Schweizerischen Nationalbank

Gestützt auf Art. 25 des Bundesgesetzes über die Schweizerische Nationalbank vom 7. April 1921, in Ausführung des Beschlusses ihres Bankrates vom 28. März 1925 und mit Ermächtigung des Bundesrates vom 26. Mai 1925 werden die hiernach bezeichneten, von der Schweizerischen Nationalbank ausgegebenen Banknoten zum Einzug aufgerufen:

- Die sämtlichen auf 50, 100, 500 und 1000 Franken lautenden Nationalbanknoten der I. Emission; die sogen. Interimsnoten mit rechts oben aufgedruckter roter Rosette mit eidgenössischem Kreuz.
(Es handelt sich hier um die ersten, von der Nationalbank im Jahre 1907 unter Benützung des bis dahin von den früheren Emissionsbanken verwendeten Notenformulars ausgegebenen Banknoten, die heute bereits zum grossen Teil aus der Zirkulation verschwunden sind.)
- Die Nationalbanknoten zu 100 Franken der III. Emission mit der Vignette «Wilhelm Tell» auf der Vorderseite und der Ansicht des Jungfrau-Massivs auf der Rückseite, umfassend die Serien 1A bis 1E und 2A bis 2K, d. h. alle bis jetzt in Verkehr gesetzten Noten dieses Typs.

(Diese in Offset-Druck hergestellte Note wurde bekanntlich seit einiger Zeit zum Gegenstand der Fälschung gemacht, und es befinden sich infolgedessen Fälskate im Umlauf.)

Die Noten der vorgenannten zurückgerufenen Emissionen werden von heute an noch während 6 Monaten, d. h. bis zum 31. Dezember 1925 von den eidgenössischen öffentlichen Kassen zum Nennwert als Zahlung angenommen; nach diesem Zeitpunkt verlieren sie ihre Eigenschaft als gesetzliches Zahlungsmittel. Die Nationalbank ist laut Gesetz verpflichtet, die zurückgerufenen Noten noch während 20 Jahren von der heutigen Bekanntmachung hinweg, also bis zum 30. Juni 1945, zum Nennwert einzulösen oder umzutauschen. (Vorbehalten bleibt der Bundesratsbeschluss vom 30. Juli 1914.) Die innert dieser Frist nicht zur Rückzahlung vorgewiesenen Noten verlieren ab 1. Juli 1945 ihre Gültigkeit, und es fällt ihr Gegenwert an den Eidgenössischen Invalidenfonds.

Bern und Zürich, den 1. Juli 1925.

Schweizerische Nationalbank.

Rechtsufrige Thunerseebahn

Elektrische Bahn Steffisburg-Thun-Interlaken

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag den 18. Juli 1925, 15 Uhr, im Gasthof Landhaus in Steffisburg

TRAKTANDEN:

- Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1924. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Allgemeiner Bericht.
- Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht sind zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt im Bureau der Betriebsdirektion (Depot Schwäbis Thun). Der gedruckte Geschäftsbericht kann am Tage der Generalversammlung vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden.

Die Zutrittskarten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 1. bis 13. Juli 1925 zu beziehen bei der Kantonalbankfiliale Thun, der Spar- & Leihkasse Thun, der Spar- & Leihkasse in Steffisburg, der Spar- & Leihkasse in Bern, beim Bankhaus Guyerzeller in Zürich sowie bei H. A. Römer, Bankgeschäft in Zürich. Die Zutrittskarten berechtigen zur freien Fahrt nach dem Versammlungsorte, werden im Versammlungslokal abgestempelt und sind hiernach am Nachmittag zur beliebigen freien Fahrt auf der ganzen Linie gültig. (1788T):1949

Thun, den 27 Juni 1925.

Der Präsident des Verwaltungsrates: **H. Lanz.**

Avis aux porteurs d'obligations 3 1/2 % Ville de Genève 1905

A partir du 20 juillet prochain, la Caisse Municipale de la Ville de Genève (4, rue de l'Hôtel de Ville) délivrera une nouvelle feuille de coupons sur présentation des obligations munies de leur talon attaché au titre. (4945 X):1942

Le secrétaire du conseil administratif:
Henri Auberson.

Suchard S. A.

Remboursement d'obligations 5 % de l'emprunt de fr. 3,000,000 de 1913

Les obligations dont les n° suivent sont sorties au tirage au sort du 25 juin 1925:

4	161	498	830	1138	1427	1632	1966	2277	2613
19	164	501	860	1206	1428	1707	1985	2317	2702
26	185	519	899	1258	1437	1725	2000	2420	2709
39	225	628	931	1261	1461	1730	2059	2435	2726
83	256	653	935	1262	1468	1758	2073	2482	2792
85	310	697	971	1297	1506	1770	2074	2515	2846
102	319	741	985	1398	1511	1789	2096	2544	2917
139	346	793	999	1403	1550	1792	2197	2550	2929
140	358	795	1067	1404	1607	1892	2209	2595	2944
148	409	797	1081	1407	1621	1925	2249	2611	2957

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 30 septembre 1925, aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâteloise et au siège de la société.

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 30 septembre 1925.

Les n° 54, 630, 633, 635, 636, 1223, 1228, 1262, 4 % série A.; 3577 et 3629, 4 % série B.; 416, 2222, 2651, 2732, 5 %, sortis précédemment, n'ont pas encore été présentés au remboursement. (12716 N):1968

Neuchâtel, le 26 juin 1925.

Suchard S. A.

Funiculaire Vevey-Pélerin

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort et seront remboursées le 15 septembre 1925, à la Banque Fédérale à Vevey. Ce sont: 73, 168, 213, 295, 323, 351, 415, 453, 474, 564, 572.

Rappel et retrait de billets de banque

de la

Banque Nationale Suisse

Conformément à l'art. 25 de la loi fédérale sur la Banque Nationale Suisse du 7 avril 1921, en exécution de la décision du Conseil de banque du 28 mars 1925 et en vertu aussi de l'autorisation du Conseil fédéral du 26 mai 1925, les billets de banque désignés ci-après, émis par la Banque Nationale Suisse, sont appelés à être retirés. Ce sont:

1. Tout les billets de la Banque Nationale de 50, 100, 500 et 1000 francs de la 1^{re} émission: billets intermédiaires surchargés, dans l'angle supérieur droit, d'une rosace portant la croix fédérale sur fond rouge.

(Il s'agit ici des premiers billets émis en 1907 par la Banque Nationale et pour lesquels furent utilisés les formulaires de billets employés par les anciennes banques d'émission; la plus grande partie des billets de cette première émission a disparu aujourd'hui de la circulation.)

2. Les billets de la Banque Nationale de 100 francs, III^e émission, portant au recto, dans le médaillon, la tête de «Tell», et au verso une vue du massif de la Jungfrau. Ces billets appartiennent aux séries 1A à 1E et

2A à 2K, lesquelles constituent la totalité des séries de ce type mises en circulation.

(Ces billets, imprimés en offset, ont été depuis un certain temps l'objet de falsifications qui se trouvent en circulation.)

Les billets rappelés et appartenant aux émissions précitées seront acceptés en paiement, à leur valeur nominale, à partir de ce jour et pendant 6 mois encore, c'est-à-dire jusqu'au 31 décembre 1925, par toutes les caisses publiques fédérales; passé ce délai, ces billets perdront leur qualité de moyen légal de paiement. Aux termes de la loi, la Banque Nationale Suisse a l'obligation de rembourser ou d'échanger à leur valeur nominale les billets rappelés, et cela pendant 20 ans encore à partir de la présente publication, soit jusqu'au 30 juin 1945 (réserve faite de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 juillet 1914). A partir du 1^{er} juillet 1945, les billets qui n'auront pas été présentés au remboursement perdront toute validité et leur contre-valeur sera versée au fonds suisse des invalides.

2032

Berne et Zurich, le 1^{er} juillet 1925.

Banque Nationale Suisse.

Baugesellschaft Beaumont A.G. Bern

Der Dividendencoupon pro 1924 (Nr. 3) kann bei den Unterzeichneten mit **Fr. 7.50**, abzüglich Couponsteuer, eingelöst werden. 1921

F. Müller Söhne
Notariats- & Sachwalter-Bureau
Spitalgasse 36, Bern.

Salmenbräu Rheinfelden

4 1/2 % Hypothekendarleihen von Fr. 1,500,000

Auslosung von Obligationen

Gemäss den Bedingungen des Anleihe von 27. September 1901 hat am 1. Juli 1925 die zwanzigste planmässige Ziehung stattgefunden. Folgende Obligationen sind zur Rückzahlung auf den 1. Oktober 1925 ausgelost worden:

Nrn.	27	111	242	341	497	591	739	800	915	1096	1185	1282	1386
	32	120	266	353	554	599	780	809	935	1107	1187	1314	1391
	55	129	279	462	556	613	781	828	940	1133	1199	1339	1428
	71	135	288	471	557	630	784	859	966	1150	1213	1347	1431
	105	197	320	484	573	690	785	871	981	1169	1273	1367	1435
	110	203	327	494	584	727	795	880	1052	1171	1278	1380	1493

Diese Titel werden vom Verfalltage an zum Nennwerte eingelöst: von der Gesellschaft in Rheinfelden, von der Schweizerischen Kreditanstalt in Basel und Zürich, vom Schweizerischen Bankverein in Basel, von den Herren Ehinger & Co. in Basel; von der Aargauischen Hypothekenbank, Filiale in Rheinfelden und von der Aargauischen Kantonalbank in Rheinfelden. — 2048 (3470 Q)

Auf den gezogenen Obligationen werden Zinsen über den Verfalltag hinaus nicht vergütet.

Die Obligationen sind mit den sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen; fehlende Coupons werden am Kapitalbetrage in Abzug gebracht.

Rheinfelden, den 1. Juli 1925.

Salmenbräu Rheinfelden.

Société Anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

aura lieu **jeudi 9 juillet 1925, à 14 1/2 heures**, au local de la Bourse Galeries du Commerce, à Lausanne.

(Etablissement de la liste de présence dès 14 h.)

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires.
 2. Réorganisation financière, révision des statuts.
 3. Nomination d'un membre du conseil d'administration.
- Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires à la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, dix jours avant l'assemblée. Les cartes d'admission seront délivrées par cet établissement jusqu'au 8 juillet. (E 72 L) 1915

Lausanne, le 18 juin 1925.

Le conseil d'administration.

Société Electrique d'Aubonne

Chemin de Fer Allaman-Aubonne-Gimel

Le conseil d'administration convoque

l'assemblée générale des actionnaires

pour le **jeudi 16 juillet 1925, à 14 heures**, à l'PHôtel de Ville à Aubonne, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires, nomination de deux administrateurs et des deux contrôleurs

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés aux bureaux de la société à Aubonne, à partir du 8 juillet 1925.

Les cartes d'admission, ainsi que les billets donnant droit à une course gratuite sur la ligne le jour de l'assemblée, seront délivrés aux mêmes bureaux sur présentation des actions, jusqu'au mercredi 15 juillet 1925.

La feuille de présence sera déposée dès 13 heures, elle sera clôturée à 14 heures précises. L'actionnaire assistant à l'assemblée a droit à une carte gratuite Allaman-Gimel, valable 6 mois. (24826 L) 2035

Société des Usines de l'Orbe

Emprunt de fr. 380,000 5 % de 1914

Ensuite du tirage au sort effectué ce jour, les 6 obligations n^{os} 139, 275, 385, 517, 571, 638, seront remboursées au pair, soit à fr. 500 le 1^{er} octobre 1925, à la Banque Cantonale Vaudoise et dans ses agences. (E 3 L) 2034

Lausanne, le 1^{er} juillet 1925.

Regelmässige Frachtverkehre

mit Eil- und Postdampfern der Gesellschaft

SOIETA ITALIANA DI SERVIZI MARITTIMI

Wöchentliche Abfahrten von

Genua nach Aegypten

Syrien, Konstantinopel, Levante-Häfen, Donauländern u. Batum

Reederei: „ITALIA“

Wöchentliche Abfahrten nach

Sizilien, Sardinien, Tunis, Lybien, Nord Said, Suez, Aden u. Ostafrika

Zeichnen der Konnossemente durch die Generalagentur für die Schweiz:

„SCHWEIZ-ITALIEN“ A.G. Reise- & Transportgesellschaft

Sitz: ZÜRICH, 80, Bahnhofstrasse

Filialen: BASEL, ST. GALLEN
Frachtagenturen in Bern und Brig

Wöchentliche Sammelverkehre ab Zürich, Basel, Bern, Brig, St. Gallen und Schaffhausen nach Genua.

(1769 Z) 54

Bank in Zofingen

Wir kündnen hierdurch die sämtlichen kündbaren und bis 30. September 1925 kündbar werdenden 5 1/2 % Obligationen unserer Bank zur Rückzahlung auf sechs Monate gemäss Titelbestimmung; mit dem Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Gleichzeitig offerieren wir sämtlichen Besitzern von kündbaren oder bis zum 30. September 1925 kündbar werdenden Obligationen unserer Bank die

Konversion zu 5 %

bei Verlängerung um 3 Jahre und zu

5 1/4 %

bei Verlängerung um 5 Jahre,

mit Wirkung vom Ablauf der derzeitigen festen Anlagezeit an, sofern uns die bezüglichen Titel bis spätestens 30. September 1925 zur Erneuerung eingesandt werden.

Auf neu einbezahlten Obligationengeldern vergüten wir bis auf weiteres 5 % Zins.

Der eidgenössische Obligationenstempel wird ganz von uns übernommen. (1242 On) 2031

Zofingen, den 30. Juni 1925.

Die Direktion.

Erste Reisekraft

Kaufmann, Deutschschweizer, Vertreter einer Weltfirma, erstklassiger Verkäufer und Organisator, mit eigenem Reiseauto, übernimmt die Vertretung einer führenden Firma der lebensmittel-chemischen Branche. Seit Jahren in den Kantonen Bern, Solothurn, Luzern bestens eingeführt. Eventuell wird Generalvertrieb für die ganze Schweiz übernommen. — Offerten unter Chiffre H. A. B. 2021 an Publicitas Bern.

Packseiden- und Feinweiss Seidenpapiere

P. Gimmi & Co., z Papyrus, St. Gallen

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et Juridiques

Aarau: **Stirneemann & Sandmeier**, Adv., Not., u. Ink.
Aitdorf: **Dr. P. Schmid**, Adv.
Bern: **G. Bärtschli**, Ink. Ausk.
— **Dr. P. Heid**, Adv., u. Ink.
Blotz: **W. Bossard**, Adv., Ink.
— **Fehrmann**, Not., Ink.
Chx-de-Fds: **PAUL, Robert**
St. Gallen: **M. Baumann**, Bk.
Gené: **Me. John Renaud**, Me.
Pierre Renaud, avocats au Barreau de Genève.
— **Ch. Cosantier**, huissier, rue du Commerce 7.
— **J. Süss** et **F. Jeanneret**, avoc., 2, Tour Martrasse.
Interieurs: Advokaturbur.
Alfred Bortier, Fürspr.
Lugano: **Dr. Megehrans & Dr. Pozzi**, Handelss., Not.
— **Uffizio Fiduciario S. A.**, Ink., Treuh.-Geschäfte.
— **Froj. B. Bertoni & R. van Aken**, Adv.-Notar- Ink.
Luzern: **Dr. H. Stocker** Adv.
— **F. Widmer** Inkasso.
Olten: **Dr. P. Portmann** Adv.
— **D. Meyer**, Adv. Not. Ink.
Wthur: **Dr. W. Witzig**, Adv.
Zürich: **F. Wenger**, Advok.,enstr. 39. T. Seltau 4999
— **Dr. E. Utzinger**, Advokat.

AGENCE PIGUET

Renseignements commerciaux et Juridiques

Basel: Marktstrasse 23 8017
Bern: Spitalgasse 27
Genève: Rue de Hollande 14
Zürich: Bahnhofstrasse 10
Eingang Rürsenstrasse 18

Comptoir Carl Grüning

Handels-Informationen auf des In- und Ausland (Woch. 4 S., 10, 20, 30, 100 Zehn)

Print- und Specialankünfte

Uebersetzungen etc.

Spitalgasse 14 Bern Tel. Nr. 34.49

Transport-Geräte

44 aller Art 1927



C. Nievergelt & Co.

vom H. Corradi - Hanhart
Zürich, Obmannamtsg 15

Fenster Cawerts.

mit verbessertem Fenster in allen Grössen zu Engros-Preisen
Verlangen Sie unsere Koffer
C. Kollbrunner & Bern
Engros-Abteilung.